

Ltd. KMD Dr. Ehrich verwies auf den vorliegenden Bericht des Gesundheitsamtes zum Störfall im Wasserwerk Eichenkamp und machte insbesondere auf die Hauptproblematik nach Eintritt des Störfalles, nämlich die Alarmierung der Einsatzkräfte und der Bevölkerung, aufmerksam. Eine Verbesserung des Alarmierungssystems durch Anpassung von Maßnahmenplänen für akute Notfälle im Trinkwasserbereich sei daher erforderlich. Die Maßnahmenpläne würden kurzfristig bei allen Trinkwasserversorgungsunternehmen im Kreisgebiet angepasst. Man hoffe, durch den so verbesserten Alarmierungsstandard negative Auswirkungen solcher Zwischenfälle weitestgehend vermeiden zu können.